

HERZLICH WILLKOMMEN

BETRIEBLICHE VORSORGE EINFACH UND PRAKTIKABEL AM BEISPIEL ALLIANZ



Manuela Friedmann
Geschäftsführerin
Allianz Pension Partners



Dr. Albrecht Eisenreich
Syndikusrechtsanwalt
Allianz Pension Partners



Ute Berndt
Leiterin Fachbereich
Pension und Benefits
Allianz Lebensversicherungs-AG.

17.09.2019



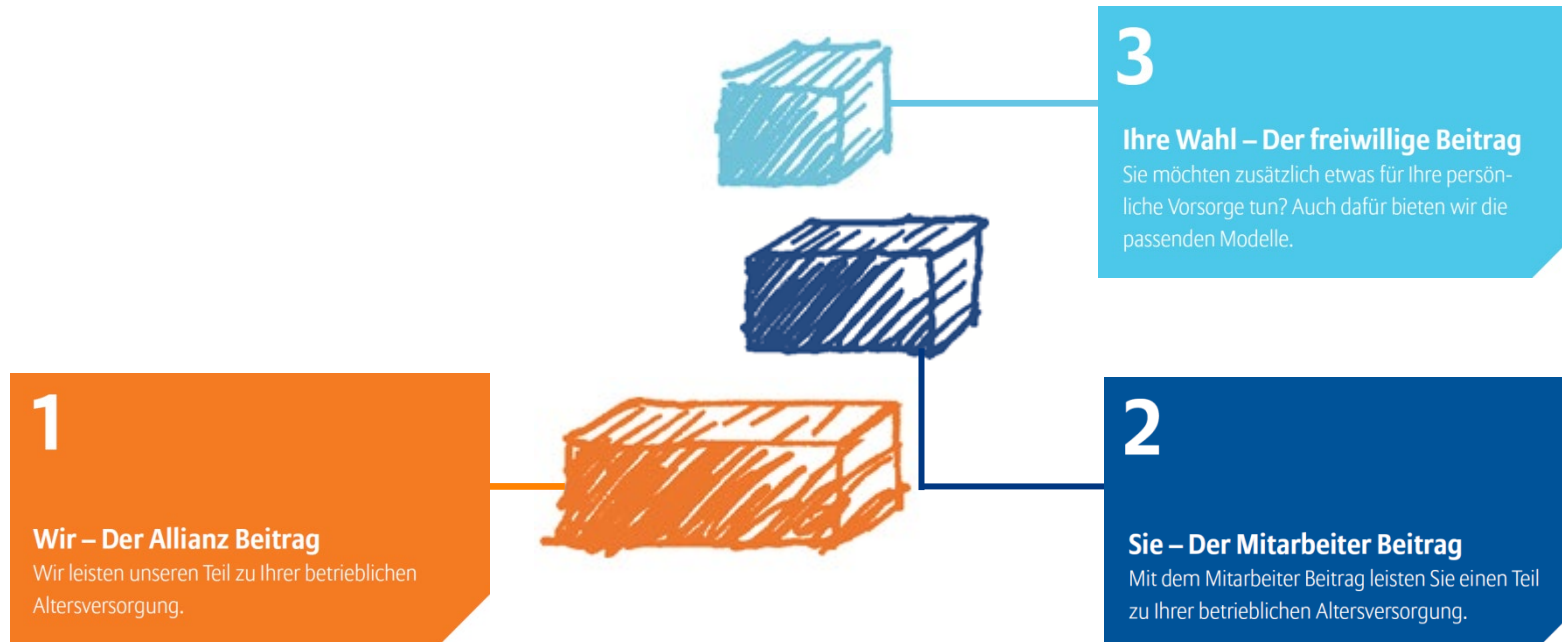
MEINE ALLIANZ PENSION STEHT FÜR...

- eine sichere Versorgung für die Zukunft
- eine Versorgung für Alle:
Vom Sachbearbeiter bis zum Vorstand
- eine finanzielle Absicherung für den Fall der
Berufsunfähigkeit
- die Versorgung der Hinterbliebenen im Falle Ihres Todes
- Flexibilität durch Renten-/Kapital-Option





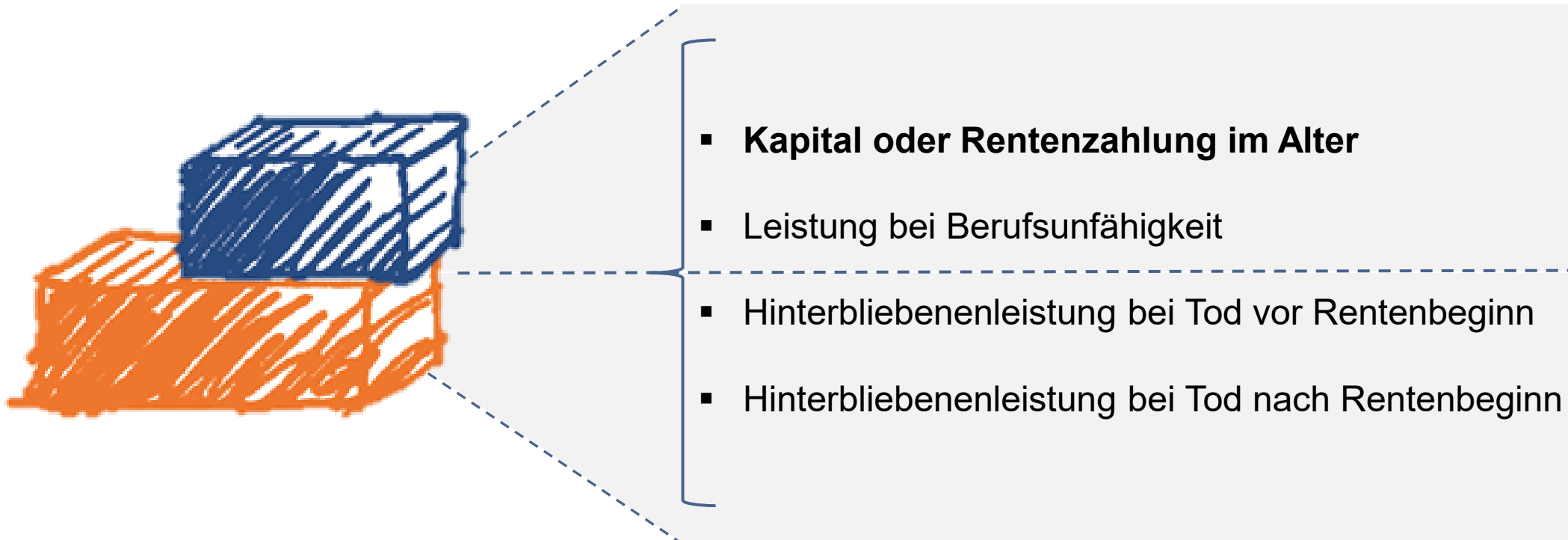
STRUKTUR MEINE ALLIANZ PENSION



Wir + Sie + Ihre Wahl.
Meine Allianz Pension.



LEISTUNGEN MEINE ALLIANZ PENSION





ALLIANZ ÜBERERFÜLLT GESETZLICHE ANFORDERUNGEN

Beispiel :

Max Mustermann: 3.000€ Monatsbezüge

Gesetzliche Anforderung

15 % Arbeitgeber- Zuschuss

Sie - Der Mitarbeiter Beitrag
(2018: 3 % der Monatsbezüge) **90,00€**

13,50€
Arbeitgeber-Zuschuss

Meine Allianz Pension

Signifikanter Arbeitgeberbeitrag

Wir - Der Allianz Beitrag
(2018: 3,5 % der Monatsbezüge)

105,00€
Arbeitgeber-Beitrag

Beurteilung

+91,50€
7,78-fache Förderung



- 2015 wurde "**Meine Allianz Pension**" eingeführt.
- Die Arbeitgeberbeiträge (vereinfacht 3,5% der Monatsbezüge bis zur BBG*) decken nicht nur die Sozialversicherungsersparnis aus der Entgeltumwandlung in "Meine Allianz Pension" ab, sondern stellen einen **signifikanten echten Arbeitgeberbeitrag** dar.
- Die gesetzlichen Vorgaben werden mehr als übererfüllt**). Dies gilt auch für Mitarbeiter, die an anderen Versorgungswerken teilnehmen.
- Darüber hinaus bietet die Allianz bereits seit vielen Jahren - unabhängig von gesetzlichen Vorgaben - eine **Pensionszusage durch Entgeltumwandlung** an.
- Die Allianz zahlt einen Arbeitgeberzuschuss von 15 % - 30 % der Entgeltumwandlung, sofern für den Mitarbeiter eine Sozialversicherungsersparnis relevant ist.

*) BBG = Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung 6.500 EUR mtl.

***) Der maximale gesetzlich geforderte Arbeitgeberzuschuss ist 15% von 4% der BBG = 15% von 260 EUR = 39 EUR mtl.



LEISTUNGEN VON MEINE ALLIANZ PENSION



Berufsunfähigkeitsleistung

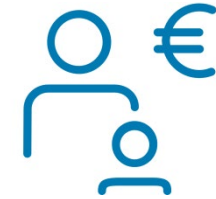
Im Fall der Berufsunfähigkeit zahlen wir eine Berufsunfähigkeitsrente. Diese Rente wird für die Dauer der Berufsunfähigkeit, längstens bis zur Vollendung des 63. Lebensjahres, geleistet.

Während der Zeit der Berufsunfähigkeit baut die Allianz Ihr Versorgungskonto weiter auf. Hierzu werden die letzten Beiträge vom Arbeitgeber weitergezahlt, Sie hingegen sind von der Beitragszahlung befreit. Nach Ende der Berufsunfähigkeitsrente erhalten Sie die Altersleistung.



Altersleistung

Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, frühestens mit Vollendung des 62. Lebensjahres, können Sie die Altersleistung aus Ihrem Versorgungskonto verlangen. Hierbei haben Sie die Wahl zwischen einer Kapitalzahlung oder einer lebenslangen Altersrente. Wahlweise ist der Einschluss einer Hinterbliebenenrente in Höhe von 60 Prozent der Altersrente möglich.



Hinterbliebenenleistung

Verstirbt ein Mitarbeiter vor Bezug der Altersleistung, erhalten seine Hinterbliebenen eine einmalige Kapitalzahlung. Diese setzt sich zusammen aus dem angesammelten Versorgungsguthaben und einem Aufstockungsbetrag, den der Arbeitgeber zusätzlich leistet. Anstelle der Kapitalzahlung kann der Hinterbliebene eine Rente wählen.

Verstirbt ein Altersrentner, wird, sofern diese gewählt wurde, eine 60 %-ige Hinterbliebenenrente gezahlt.



ÜBERBLICK MEINE ALLIANZ PENSION

Vereinfachte Darstellung,
bitte beachten Sie den
Disclaimer

	Beiträge bis zur BBG*	Beiträge oberhalb der BBG*	
		Nichtleitend	Leitend
Arbeitnehmer (AN)	3 % des beitragspflichtigen Einkommens (BPE)	Kein Beitrag	
Arbeitgeber (AG)	3,5 % der pensionsfähigen Bezüge + Überschüsse	Nicht garantiert – wird jährlich neu entschieden	
Garantiezins	Beitragserhalt		
Frühester Rentenbeginn	62		
Kapitalauszahlung	Möglich		
Berufsunfähigkeit (BU)	Beitragsbefreiung + BU-Rente (bis max. 63)		
Tod	Einmalkapital oder Rente		

*Beitragsbemessungsgrenze (BBG) Rentenversicherung West: 80.400 EUR
 **Arbeitgeberbeitrag 2019: Basis Festbezug - unterliegt jährlicher Entscheidung



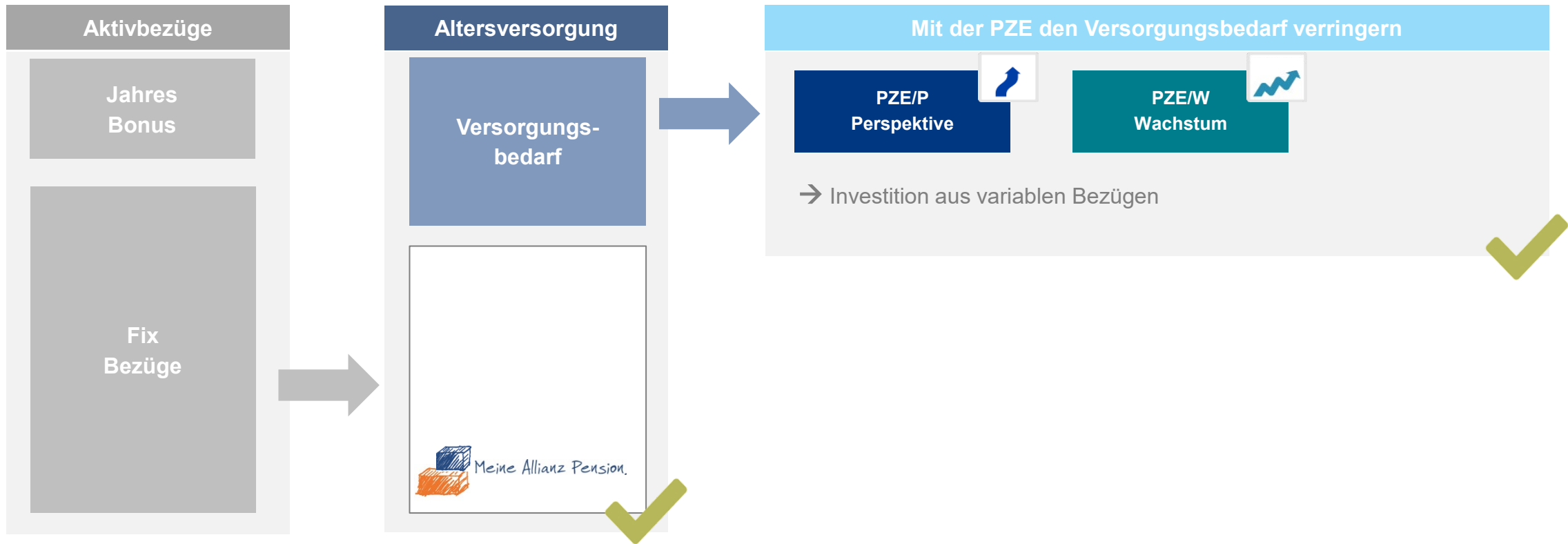
IHRE WAHL – DER FREIWILLIGE BEITRAG



- Pensionszusage durch Entgeltumwandlung (PZE)
- Allianz Wertkonto (AWK)
- Berufsunfähigkeitsrente durch Entgeltumwandlung (BU-FID)



WARUM EINE ERGÄNZENDE VERSORGUNG?





Information zur Umwandlung des Bonus in PZE erfolgt Mitte Februar



ALLIANZ WERTKONTO (AWK)

Mit der Variante entscheidet sich der Mitarbeiter auch für die dazugehörige Kapitalanlage

AWK 60plus ruhestandsnahe Freistellung	 Sicherung 	AWK flexibel alle Freistellungs zwecke
<ul style="list-style-type: none">▪ Statische Wertsicherung mit Lebenszyklus (Aktien-, Rentenfonds, Kapitalisierungsprodukt)▪ Renditeorientierte Anlage	<ul style="list-style-type: none">▪ Insolvenzschutz durch Treuhandlösung (Methusalem Trust e.V.)▪ Eingebraachte Beträge sind bei planmäßiger Verwendung garantiert	<ul style="list-style-type: none">▪ 100 % Kapitalisierungsprodukt von Allianz Leben▪ Liquiditätsorientierte Anlage▪ Stabile Rendite unabhängig vom Anlagehorizont

Optionen

- Wahl zwischen AWK flexibel und/ oder AWK 60plus
- Übertragung des Wertguthabens von AWK flexibel in AWK 60plus möglich (umgekehrt nicht)



PROZESS FREISTELLUNG

1. Schritt

Mitarbeiter bespricht mit Führungskraft Freistellungs-/Teilzeitwunsch

2. Schritt

Führungskraft prüft Möglichkeit des Wunsches und geht auf Personalabteilung zur Abstimmung des weiteren Vorgehens und Erstellung der Freistellungsvereinbarung zu

3. Schritt

Personalabteilung legt mit Mitarbeiter und Führungskraft Beginn, Dauer und Höhe der Entnahme fest

4. Schritt

- Personalabteilung leitet unterschriebene Freistellungsvereinbarung weiter
- Personalabteilung leitet ausgefülltes Formular "Erstattung von Leistungen" weiter

5. Schritt

Entgeltabrechnung gibt Freistellung- oder Aufstockungsgehalt und Dauer der Freistellung in SAP HR ein und zahlt an Mitarbeiter aus

6. + 7. Schritt

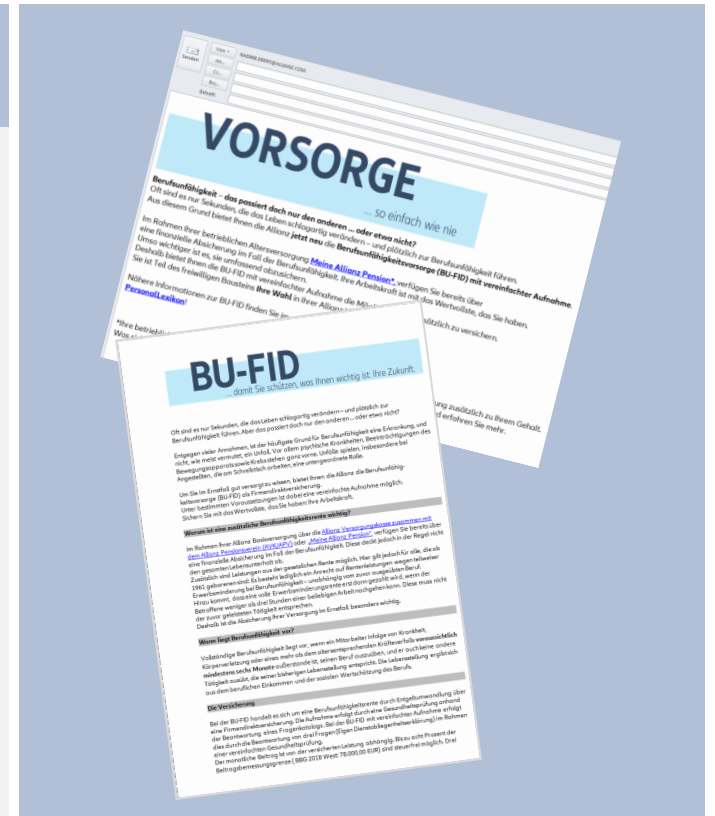
Formular „Erstattung von Leistungen“ wird an verwaltende Einheit weitergeleitet, diese veranlasst Überweisung in Höhe des Freistellung- oder Aufstockungsgehalts an den Arbeitgeber



BERUFSUNFÄHIGKEITSRENTE DURCH ENTGELTUMWANDLUNG (BU-FID)

GRUNDZÜGE

- Versicherungsform: **Firmendirektversicherung**
- Leistung: vertraglich festgelegte monatl. Rentenzahlungen + Überschussbeteiligung
- Aufnahme: Gesundheitsprüfung anhand Fragenkatalog
→ neue Mitarbeiter: Möglichkeit der vereinfachten Gesundheitsprüfung
- Beiträge:
 - Höhe abhängig von versicherter Leistung
 - Bis zu 8,0 % der BBG steuerfrei, davon 3,0 % für betriebliche Altersversorgung
 - Bei Auszahlung, beitragspflichtig in der gesetzlichen Krankenversicherung



PERSÖNLICHER TERMIN MIT UNSEREN EXPERTEN



Manuela Friedmann
Geschäftsführerin
Allianz Pension Partners
Manuela.friedmann@allianzpp.com



Dr. Albrecht Eisenreich
Syndikusrechtsanwalt
Allianz Pension Partners
albrecht.eisenreich@allianzpp.com



Ute Berndl
Leiterin Fachbereich
Pension und Benefits
Allianz Lebensversicherungs-AG.

Bleiben Sie informiert:
www.allianzpp.com/bav2018

Arbeitgeberzuschuss berechnen:
www.zuschussrechner.com

[Anmeldung zum Newsletter](#)

ABSCHLUSSKLAUSEL

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z. B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Die Inhalte dieser Präsentation sind das geistige Eigentum unseres Unternehmens. Jede weitere Verwendung sowie die Weitergabe an Dritte im Original, als Kopie, in Auszügen, elektronischer Form oder durch eine inhaltsähnliche Darstellung bedürfen der Zustimmung der Allianz Pension Partners GmbH.

Stand 10. April 2019

Keine Pflicht zur Aktualisierung.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Allianz Pension Partners GmbH (APP), Königinstraße 28, 80802 München

Gemeldet bei der IHK für München und Oberbayern als Finanzanlagenvermittler mit einer Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 Nr. 1–3 der Gewerbeordnung (GewO). Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungsnummer abgerufen werden: D-F-155-MAPQ-29. Vermittlung von Investmentfonds an Allianz Global Investors. Zuständige Erlaubnisbehörde: IHK München und Oberbayern, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de.

Die Allianz Pension Partners GmbH ist in keiner Personenhandelsgesellschaft als geschäftsführender Gesellschafter tätig.

Beratung zu Versicherungen und deren Vermittlung als gebundener Vertreter (§ 34d Abs.7 S.1 Nr.1 GewO) ausschließlich an die sowie für Rechnung und im Namen der Versicherungsunternehmen der Allianz. Vergütung durch Provisionen und Zusatzvergütungen aus Ausschreibungen (jeweils in der Versicherungsprämie enthalten). Gemeldet bei der IHK München und Oberbayern, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de. Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungsnummer abgerufen werden: D-E368-5Q6NM-02. Gemeinsame Registerstelle nach § 11a GewO: DIHK, Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: (0180) 60 05 85 0 (Festnetzpreis 0,20 €/Anruf; Mobilfunkpreise maximal 0,60 €/Anruf), Fax 030 20308.1000. Bei Streitigkeiten können folgende Schlichtungsstellen angerufen werden: Versicherungsombudsmann e. V., PF 080632, 10006 Berlin. Ombudsmann Private Kranken- und Pflegeversicherung, PF 060222, 10052 Berlin.

APP besitzt weder direkte noch indirekte Beteiligungen von über zehn Prozent an den Stimmrechten oder am Kapital eines Versicherungsunternehmens. APP ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Allianz Deutschland AG.